

Vogel Prinzessin

Von Amy-Sama

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Myu Hanasaki	2
Kapitel 2: Das Interview	5
Kapitel 3: ein Leben in Freiheit	11

Kapitel 1: Myu Hanasaki

Es war ein herrlicher Tag. Die Sonne schien hell und Myu war gerade auf dem Weg zur Schule. "Guten Morgen Myu! Vergess unsere Verabredung heute nicht, ja?!" begrüßte Saori Myu. »Oh shit!« "Ne, ne!" winkte Myu ab, dabei hatte sie es voll verplant. "Wehe es geht doch um die Schülerzeitung, heute berichten wir von den Baseballspielern." grinste Aya freudig. "Ja wo doch angeblich dieser gut aussehende Junge ...wie hieß er gleich noch mal?" kicherte Myu leise. Sie und Ihre beiden Freundinnen gingen nun gemeinsam auf die Schule zu. "Edion!" bekam Myu gleich von beiden Seiten ins Ohr gebrüllt. "Ach ja." antwortete Myu desinteressiert. Sie hatte ihren rechten Zeigefinger ins Ohr gesteckt und schüttelte die linke Hand etwas, damit sie wider hören konnte. "Was heißt hier 'ach ja...?'" murrte Saori Myu von rechts an. Aya ging links von Myu. Myus Aufmerksamkeit widmete sie etwas ganz andere. Myu, Aya und Saori betraten nämlich gerade den Schulhof und Myu hatte drei Jungs auf einer der Bänke entdeckt. "Hey, Shiro hörst du mir überhaupt zu?" fragte Rio seinen Kumpel von der Seite. Shiro war in Gedanken "Äh... was hast du gesagt Rio?" fragte er dann als ihn was von der Seite anstieß. "Was ist? Seid dem die Neue auf unsere Schule geht ,bist du mit deinen Gedanken ganz wo anders." stellte Asa fest der an einem Baum gelehnt stand und die Augen geschlossen hatte. "Ach quatsch nicht ,du Idiot." gab Shiro nur als Antwort. "Aber ist dir nicht aufgefallen das sie ständig hier rüber guckt?" stellte Rio fest, als er die drei Mädchen beobachtete. Shiro errötete leicht "Ähh...Nö wieso?" "Vielleicht mag sie dich..." neckte Asa Shiro. Rio gab Shiro einen kräftigen stoß an der Schulter. Da ertönte

die Schulglocke zum Unterricht. Shiro sprang auf. Ihm war die Situation zu peinlich geworden.

"Die Schulglocke wir müssen rein." meinte er und ging dann auch schon los. Rio sprang auch auf und folgte Shiro "Lenk nicht vom Thema ab...Hey warte."

Myu stand mit Saori und Aya am Eingang des Gebäudes. Sie erblickte Shiro der auf sie zu kam »Er kommt auf mich zu. Mein Herz rast.« Asa blieb dann bei den dreien stehen "Hey Mädels! Was läuft so?" fragte er. Aya musterte Asa einmal kurz und wandte sich dann ihren beiden Freundinnen zu "Hä... was will der den?" flüsterte sie. Saori, die wohl das sagen in der Mädchen Truppe hatte ging dann langsam los "Kommt Mädels wir gehen. Myu komm den Vogel kannst du auch ein anderes mal füttern." Myu wird gerade von den Vögeln um ringt, da sie ihr Schulbrot hervor geholt hatte und dies an die Vögel verfütterte. Shiro war drinnen stehen geblieben um auf Asa zu warten, da erblickte er Myu wie sie die Vögel fütterte »Süß wie sie die Vögel füttert. Sie haben gar keine Angst vor ihr.« Myu schaute auf "Ähm... ja ich komme." Sie erhob sich aus der Hocke. Dann wandte sie sich um und folgte Saori und Aya ins Gebäude.

Auf dem Flur zur Klasse unterhielten sich die Mädels noch kurz.

"Hey, Myu magst du einen von den Typen?" wollte Saori von Myu wissen. Myu wurde leicht rot, blickte aber zur Seite damit man es nicht sah "Ähmm... also... nein wie kommt ihr darauf?" log sie dann. "Nur so." meinte Aya. Da kam der Lehrer "Ah...der Lehrer." stellte Aya fest. Der Lehrer erblickte die drei Damen noch auf dem Flur "Was machen die Damen den noch auf dem Flur?" fragte er lächelnd."Ähm... wir wollten gerade in die Klasse." grinste Saori. "Na dann aber schnell meine Damen. Hop hop!" klatschte der Lehrer in die Hände. In der Klasse

setzten sich die Mädchen und der Lehrer legte seine Tasche auf das Pult. "Wir haben jetzt Biologie. Und das Thema Vogel." sagte er. "Das ist doch was für dich oder Myu?" flüsterte Aya Myu von der Seite zu. "Ja, ich liebe diese Tiere." antwortete Myu leise. Egal wo Myu hin geht oder steht, dort sind immer ein Haufen von Vogelmassen. Dies hatten Saori und Aya schon lange festgestellt doch kannten sie keine Erklärung dazu.

Die Stunde verging schnell. Genau wie der Rest des Schultages, so klingelte es auch schon wider zum Schulschluss. "Myu vergiss unsere Verabredung nicht ja?" erinnerte Saori Myu, als sie den Klassenraum verließen. "Jaaaaaaa....." sagte Myu gelangweilt und verabschiedete sich.

Kapitel 2: Das Interview

Sie ging Richtung Heimat durch den Park. Dort setzte sie sich auf eine Bank und war schon

von Vögeln um ringt. "Hier meine süßen." »Sie sind so frei und können überall hin

fliegen.« "Ihr habt's so gut." Myu warf den Tieren ein paar Brot krummen hin und lächelte

als sie die Vögel beobachtete. "Wisst ihr ich liebe da jemanden und weiß nicht wie ich es ihm

sagen soll!" erzählte sie den kleinen Geschöpfen. "Piip" zwitscherte ein Vogel.

"Ich habe das Gefühl das ihr mich verstehen könnt." lächelte sie. Myu warf dann einen kurzen

Blick auf ihre Armbanduhr und bemerkte das sie viel zu spät kommt "Oh mist ich muss noch

zu den anderen." Die Vögel schrakten noch nicht einmal auf als sie davon rannte. Myu lief so

schnell sie konnte und begegnete Shiro auf dem Weg. Shiro sah sie auf sich zu kommen

»Das ist doch das Mädchen von heute morgen, die Neue!« »Ah.... da ist Shiro was mach

ich jetzt? Ich renne einfach weiter ich darf nicht zu spät kommen ich hab keine Lust auf die

Standpauke von Saori.« dachte sich Myu. Sie rannte direkt auf ihn zu und...stolperte über

einen Vogel der im Weg saß. "Aaaaaahhhhhh.....Hilfe!" "Achtung! Ich hab dich!" Shiro fing

sie auf. Myu wurde rot "D-Danke ähm... der Vogel saß im weg." stotterte sie leicht. Sie zeigte

auf den Vogel der sie irgend wie Hämisches anguckte "Ach der..." er stellte Myu wieder auf ihre

Beine und ging zum Vogel. "Na du süßer." meinte er zu dem Tier. Der Vogel flog weg und

gerade Wegs auf Myu zu er landete auf ihrer Hand die sie ihm hin hielt "Na kleiner...danke"

Das danke flüsterte sie jedoch. "Da hast du uns ja einen kleinen Streich gespielt oder?"

lächelte sie. Shiro beobachtete sie nur schweigend. Er sah in ihr so etwas wie einen Engel

oder gar eine Prinzessin. Sie hielt den Vogel in ihrer Hand und stand im Sonnenlicht wo sich

die Blätter der Bäume im Wind wiegten. »Sie sieht aus wie einen Engel ,einfach

hinreisend.« dachte er sich. "Ach ja übrigens ich bin Myu und du bist Shiro stimmt's?" Myu

schaute zu ihr auf und lächelte freundlich."Ja...aber woher..." begann er als Myu plötzlich

aufschrie."Aaahhh Ich muss los!" Sie rannte dann einfach los der Vogel flog auf den nächsten

Baum und die Federn flogen an ihr vornüber als sie sich gerade umdrehte. "Tschau!" rief sie

Shiro noch zu winkte kurz, dann wandte sie sich ganz ab und verschwand."Ja Tschüs!" schrie

Shiro noch in der Hoffnung das sie es noch hörte. Auf dem Sportplatz, wo die Spieler schon

trainierten, warteten Aya und Saori ungeduldig auf Myu."Wenn die mir zwischen die Finger

kommt. Argh..."knurrte Saori."Ganz ruhig, vielleicht ist ihr was wichtiges dazwischen

gekommen." versuchte Aya Saori zu beruhigen. Saori hatte ihre Hände zu Fäusten geballt und

knirschte vor Wut mit den Zähnen."Was ist wichtiger als das hier, hä?" brüllte Saori dann

sauer."Ah..da kommt unser Täubchen." meinte Aya und deutete auf Myu die gerade

angerannt kam."Ah...schnauf...prust! Sorry es ist mir was dazwischen gekommen!" schnaufte

Myu dann als sie vor ihren Freundinnen stehen blieb."Was hab ich gesagt?" grinste Aya

verschmitzt. "Was ist wichtiger als das hier häääää, häääää, hääääää?" schrie Saori Myu gleich

entgegen. "Na ja, erzähle ich später." meinte Myu nur. Sie richtete sich wider auf und schaute

sich um. "Ja gleich nach dem Interview und wenn du mir endlich erklärst warum ,egal wo du

bist, die Vögel sich auch immer da versammeln?" murrte Saori. Myu schaute Saori fragend

an. Saori hatte recht aber das war für Myu nichts neues. "Na jaich weiß nicht." Myu zuckte leicht mit den Schultern und tat es damit ab. "Ist doch jetzt auch egal. Wir müssen los."

meinte Aya und ging dann schon mal los. "Kommt, kommt!" rief sie lachend Saori und Myu

zu. "Jaaaa." antworteten die beiden im Chor. "Oh... mein Gott! Sind hier viele Mädchen und

das nur wegen Edion?" stellte Aya fest als sie um die nächste Ecke gebogen kam. "Ja ich

glaube schon! Was meinst du Myu?" fragte

Saori. Doch bekam Saori keine Antwort. "Myu...?" Saori dreht sich um und was sieht sie... "Myu sind die Vögel interessanter als Edion?" Myu hatte sich

lieber mit den Vögeln beschäftigt als mit den Jungs auf dem Spielfeld. "Du Trantüte! Wir

benutzen dich als Köder um ein interview mit ihm zu bekommen." meinte Saori "Also mal ein

wenig Begeisterung hier, klar?" schrie Saori ihr ins Ohr. "Hä... wieso mich und warum sollte

er wegen mir euch ein Interview geben?" Myu schaute die beiden Mädchen fragend an. "Hast

du es noch nicht gehört?" fragte Aya. "Was den?" "Er soll total in dich verschossen sein! Du

glückliche." sagte Aya leicht deprimiert. Aya und Saori nahmen sich in den Arm und weinten

erstmal eine runde zusammen."Waaaaaaaas? Aber ich nicht in ihn!" brüllte sie. Alle Mädchen aufm Platz drehen sich zu Myu um und gucken sie grimmig an. Saori und Aya hielten ihr den Mund zu."Ähehe....hihi....das meinte sie doch nicht ernst...haha." kicherte Aya leicht an die Mädchen auf dem Platz gewandt."Genau! Stimmts Myu?" lächelte Saori. Doch konnte Myu nicht die Wahrheit antworten da ihr der Mund zu gehalten wurde."Mmmmmm!"Saori und Aya nicken mit Myus Kopf. Die anderen Mädchen drehen sich dann wieder zum Spiel."Bist du verrückt Myu? Willst du die halbe Schule gegen uns haben?" fauchte Saori."Ig gige geine gluft gmehr." nuschelte Myu."Oh... sorry!" Aya und Saori nahmen ihre Hände weg. "Ah...Danke..... für nichts!" knurrte Myu wütend."Also komm das Spiel ist gleich vorbei." forderte Saori dann auf. "Und du versaut es nicht, verstanden?" meinte Aya zu Myu."Ja, ja..." antwortete Myu stur.

Unten am Spielfeld wurde gerade der Schluss pfiff gegeben 2:0 für die Babble Jets "Hey Edion!" rief Saori als die drei zu den Spielern gingen. Er reagierte und guckt in die Richtung woher er gerufen wurde. Und was er sah lies ihm den Atem stocken die bezaubernde Myu."Ja? Was gibst?" fragte er. Seine Stimme klang dunkel und rau."Also wir sind von der Schülerzeitung und wollten dich um ein Interview bitten. Nicht wahr Myu?"

Saori stieß Myu nach vorne. Myu stolperte leicht und stand dann knapp vor Edion."Ähm...Ja." meinte sie abwertend."Na klar ich gebe gerne Interviews." Er beugte sich vor zu Myu und flüsterte ihr ins Ohr "Besonders einem so hübschen Mädels wie dir." Dann richtete er sich wieder auf und schaut die drei an. "Also ich ziehe mich dann mal eben

um und

dann stehe ich dir zur Verfügung Myu." "Also gut wir warten so lange da hinten ok?" meinte

Aya grinsend. "Ja." Edion verschwand in der Kabine. Die drei warteten und nach ein paar

Minuten kam er wider. "Also wie besprochen Myu du stellst die fragen!" besprachen noch

kurz die zwei mit Myu. »Ungerne.« "Ja ist ja gut." "Achtung er kommt." flüsterte Aya.

"Also da bin ich wieder. Und was liegt dir aufm Herzen?" fragte er Myu. "Ja...also... Wie bist

du eigentlich auf diese Sportart gekommen?" begann sie dann.

"Nicht so schüchtern meine Süße." Er legte seinen Arm um sie und hielt sie zu Doll fest als

das sie sich hätte wären können. "Also das kam durch meinen Vater er hatte immer schon, als

ich noch klein war, mit mir gespielt." Nach noch einigen Fragen rückte Edion Myu zu weit auf

die Pelle und sie konnte den Druck, im wahrsten Sinne des Wortes, nicht mehr aushalten.

Myu stieß ihn weg und rannte heulend davon. "Myu warte wo willst du hin?" rief Saori ihr

nach. "Edion alles ok?" fragte Aya das Muskelpaket. "Ja, aber was hat sie nur?" wollte er

wissen. "Sie ist heute wohl nicht ganz gut drauf." antwortete Aya. "Komm Aya wir folgen ihr

lieber." meinte Saori. "Aber das Interview..." wollte Aya widersprechen. "Das könnt ihr

vergessen, so hat mich ein Mädels noch nie abblitzen lassen. Ich bekomme immer was ich

will aber heute ..." knurrte Edion wütend. Er stand noch alleine und redete mit der Luft als

ihm ein Vogel aufn Kopf schieß.

Kapitel 3: ein Leben in Freiheit

Myu rannte heulend durch die Straßen und in den Park. "Buhuhbuhu...." schniefte sie. Da

merkte sie etwas weiches an ihrer Hand ein Vogel und nicht nur einer, nein, alle Vögel Stadt. "Hehe, ich wollte stark sein und den Mädels helfen doch ich konnte einfach nicht

warum müssen sie mich immer so rumkommandieren? Haha....das könnt ihr mir auch nicht

sagen oder?" sprach Myu mit den Tieren. Sie schaute auf die Uhr. "Oh... es ist spät ich muss

los! Also tschüs ihr süßen und danke!"

Sie ging dann nach Hause. Zu Hause angekommen betrat sie das Haus und legte ihre Jacke

ab. "Bin wider da!" Sie sagte es immer wider obwohl sie schon lange alleine lebte. Sie zog

sich um und ging ins Bett. "Es ist zu spät lass uns Heim gehen sie weiß ja wo sie wohnt."

meinte Aya. Saori und Aya hatten nach Myu gesucht doch ohne Erfolg. Ihr Weg führte sie

nun ebenfalls zu sich nach Hause. "Du hast recht! Gehen wir." nickte Saori zustimmend. Mit

einem letzten Blick zurück verschwanden die beiden in der Dunkelheit.

Es waren bereits zwei Tage nach dem Vorfall vergangen. Myu war wie jeden Morgen auf

dem Weg zur Schule. "Du kommst schon wider zu spät Myu und erzähl uns nicht die Vögel

hätten dich aufgehalten!" nörgelte Saori mit Myu als diese endlich an der

Schule ankam. "Ähm....also..." Myu versuchte eine Erklärung zu finden. "Ist doch typisch für

dich." meinte Saori mit schütteltem Kopf. Auf der anderen Seite des Schulhofes saßen die drei

Jungs wider auf ihrer Bank."Hey Shiro hast du schon gehört das sie mit Edion zusammen

ist?" erzählte Rio."Sie? Wen meinst du?" fragte Shiro und schaute zu Rio."Na unsere kleine

Vogel Prinzessin." antwortete Asa statt Rios."Du meinst Myu?" fragte Shiro

ungläubig."Hundert Punkte!" lachte Rio."Nö, wieso?" fragte Shiro "Sie sind jetzt ein Paar,

wollen es aber geheim halten." erklärte Asa. Shiro sieht zu Myu rüber die gerade wider einen

Vogel streichelt."Meint ihr SIE würde auch ihr Leben für diese Tiere geben?" fragte Rio die

Absurde Frage."Hmm Man das wäre doch absurd." antwortete Asa."Dann frag sie doch

persönlich." murrte Shiro. Es gefiel ihm nicht was Rio da erzählt hatte. Er stand auf und ging

mit nieder geschlagenem Gesicht davon."Was hat er den?" fragte Rio als er Shiro nach

schaute."Hmm... Keine Ahnung." gab Asa zu. "Aber wir fragen sie jetzt, ja?" kam Rio auf das

Thema zurück."Roger! Geht klar Boss!" »Idiot.« sagte Asa mit gelangweiltem Tonfall.

Shiro beobachtet Myu heimlich von einem Baum aus an dem er sich angelehnt

hatte und musste an die Begegnung von vor zwei Tagen denken."Hey Myu!" rief Rio und

ging zu ihr."Hä...ja? Was gibst Jungs?" Myu schaute auf."Wir haben mal ne frage an dich."

meinte Rio und blieb vor ihr stehen."Genau! Also frag sie schon BIG BOSS." sagte Asa

genervt."Ich warum ich? Frag du doch." Rio wandte sich an Asa. Sie bekamen sich in die

wolle "Wieso ich? Das war doch deine Idee." nörgelte Asa."Du hast doch gesagt ich bin der

Big Boss also entscheide ich hier auch wer was macht." ging Rio dagegen. Myu schaute

die

beiden verwirrt an."Was ist den jetzt Jungs wollt ihr noch Fragen oder nicht?"
"Vielleicht

haben sie ja die Hosenvoll wegen deinen Bodygrads." meinte Saori grinsend und kicherte

leise."Sehr witzig."Myu streckte Saori die Zunge aus."Also es geht um deine so eben

genannten Bodygrads." begann Asa. "Es sind immer noch Vögel." stänkerte Myu."Ich hol mir

was zu trinken, kommst du mit Saori?"fragte Aya ihre Freundin."Ja klar. Bei solchen

Schwachmatten will ich auch nicht bleiben. Du kommst nach, ja Myu?" meinte

Saori."Hmm...ja!" "Also was wollt ihr über die Vögel wissen?" wandte sie sich wider den

Jungs zu."Also es geht darum...ähm...würdest du auch mit ihnen schlaf...ähm...ich meine dein

Leben für sie geben?" stotterte Rio. Myu stand auf und macht urplötzlich ein viel ernsteres

Gesicht."Ja würde ich aber fragt nicht warum." antwortete sie kühl."Ne, ne wollten wir auch

nicht! Komm Asa wir gehen!" meinte Rio dann und ging."Jawohl Boss." seufzte Asa.

"Und nenn mich nicht immer Boss!" murrte Rio dann. Da ertönte die Schulglocke."Myu der

Unterricht beginnt komm schon!" rief Saori ihr zu."Jaaa ich komme! Bis nachher ihr süßen."

Myu lief dann zu Saori und Aya und die drei gingen zum Unterricht. Kurz darauf kam der

Lehrer."Guten Morgen! Setzen!" sie hatten die alte schreck Schraube in Mathe. Sie war auf

der Schule für ihre strenge Bewertung bekannt."Guten Morgen Frau Ninitaschi." sagte die

Klasse im Chor."Also holt eure Mathe Sachen raus wir Schreiben ne Arbeit!" kündigte sie an.

"Och nööööö....." stöhnten alle genervt. Als die Schule aus war gingen Saori, Myu und Aya

zusammen nach Hause."Und wie fandet ihr die Arbeit? Also ich scheiße!!!" seufzte

Saori."Eeeiinfaaaach! Und du Myu?" freute Aya sich."Hä...was? Sorry ich hab eben nicht

zugehört, was wollt ihr?" "Wissen wie du die Arbeit fandest?" widerholte Aya."Na ja ging so.

Hätte besser laufen können. Na gut, ich muss hier rum, also bis morgen!" Myu bog dann um

die nächste Ecke."Ja, bis morgen!" winkten Saori und Aya ihr noch zu. Ohne etwas zu ahnen

geht Myu an der Straße entlang und sieht einen Vogel der auf der Straße liegt und nicht mehr

fliegen kann.

Ein Auto kam auf ihn zu gerast und...da war es auch schon geschehen der Autofahrer schrie

auch noch "Weg da du dumme Göre!" Doch da lag sie schon. Die Menschen an der Straße

umringten die so eben Überfahrene Myu und riefen einen Krankenwagen. In ihrer Hand hielt

Myu den Vogel der sich rekelte und sich dann erst einmal leicht verwirrt um sah. "Warum ist

sie davor gesprungen? Hat sie Selbstmord begangen?" fragte ein Passant "Ich hab auch noch

gebremst." meinte der Autofahrer unschuldig. Der Vogel flog dann aus ihrer Hand davon. Erst

noch schwach und unbeholfen als wäre er noch nie geflogen.

Am gleichen Tag bekamen die Freunde von Myu noch bescheid, da sie keine Angehörigen

mehr hatte. Shiro erfuhr es von Saori, die ihm vor lauter Trauer erzählte das Myu in ihn verschossen war und das sie mit Edion zusammen gewesen wäre, eine Lüge war. Er legte auf

und ging raus zum Park, wo er ihr das erste Mal begegnet ist. Es war toten Still als er anfang

zu heulen und schrie "Warum? Warum...gerade sie, ich hatte ihr noch nicht einmal gesagt was

ich für sie empfinde." Da hörte er leises zwitschern und ein Vogel setzte sich auf seine Hand

die er vors Gesicht hielt, es war der gleiche Vogel den Myu gerettet hatte, und er wischte die

Träne mit seinem Schnabel weg. Shiro fühlte etwas ganz besonderes... dieser Vogel kam ihm

bekannt vor, war das möglich, fragte er sich, ja das war es. "Ich liebe dich, schon vom ersten

Augenblick an...Myu!" flüsterte er dem Vogel zu. Nach dem er das ausgesprochen hatte gab

der Vogel ihm einen Kuss und flog davon. Frei sein, dass wollte Myu schon immer. Den Freiheit kann man sich nicht kaufen.